

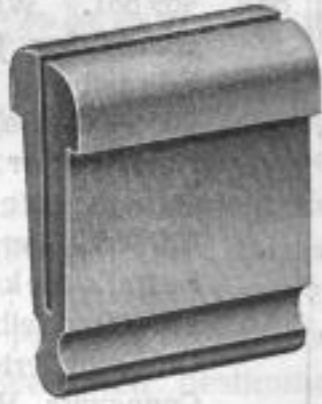
Ortsgruppen bildeten, nämlich Ludwigslust und Waren. Beide traten dem Verbands bei. Es wurde beschlossen, in diesem Jahre in einigen Städten Übungskurse in der Elektrizität, soweit sie in das Uhrmachergewerbe schlägt, abzuhalten. Ein die Lehrzeit und das Lehrgeld betreffender Antrag des Vereins Rostock wurde dahin erledigt, daß hierin jeder Lokalverein Wandel schaffen müsse. Ein Antrag Wismar, dem Schriftführer Schreib- und Portoauslagen mit einer gewissen Summe aus der Verbandskasse zu ersetzen, fand die Zustimmung der Versammlung. Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder F. J. Leibinger, W. Prange und P. Biemann, sämtlich aus Wismar, wurden wiedergewählt. Als Ort des nächsten Verbandstages wurde Ludwigslust gewählt. Während der Verhandlungen besichtigten die auswärtigen Damen die Sehenswürdigkeiten der Stadt. Um 2 Uhr begann im »Mecklenburger Hof« die Festtafel. An diese schloß sich ein gemeinsamer Spaziergang zum Kurhause auf den Heidebergen an.

Uhrmachergehilfen-Gautag in Leipzig. Der Leipziger Uhrmachergehilfen-Verein veranstaltet am 5. und 6. August in Leipzig einen Gautag, zu dem er alle Gehilfen Sachsens und der angrenzenden Gebiete einlädt. Am Sonnabend den 5. August findet abends 8 Uhr eine Zusammenkunft in Zills Tunnel, Barfußgäßchen 9 statt. Am Vormittag des folgenden Tages beginnen, im Anschluß an einen Rundgang durch die Stadt, um 11 Uhr die geschäftlichen Verhandlungen. Den Hauptpunkt der Tagesordnung bildet die Besprechung der Gehilfenorganisationsfragen. Hieran schließt sich eine freie Aussprache an.

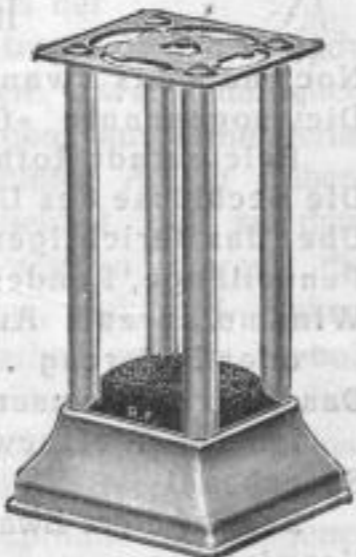
Anträge sind bis zum 28. Juli d. J. schriftlich an den Vorsitzenden des Leipziger Uhrmachergehilfen-Vereins, Herrn Otto Berthold in Leipzig-Gohlis, Lindentaler Straße 37, III zu richten. Der Leipziger Verein ist bemüht, für freies Nachtquartier zu sorgen. Die Teilnehmer werden ersucht, sich spätestens bis zum 4. August anzumelden.

Personalien. Gestorben sind die Herrn Kollegen: Chr. Rathfelder in Stuttgart; Johann Liebhart in Garmisch im vierundsiebzigsten Lebensjahre; Stern in Bad Oldesloe im vierundachtzigsten Lebensjahre und Winand de la Hays in Düren.

Eine neue Holz-Spannkluppe für feinere Feilarbeiten an Zeigern, Federchen, Sperrkegeln usw. wird von der Firma Georg Jacob in Leipzig in den Handel gebracht. Wir haben die Kluppe hier abgebildet. Sie besteht aus einem Stück und ist ungefähr 2½ cm breit und 3 cm hoch, kann also ebenso gut für den Feilkloben wie für den Schraubstock Verwendung finden. Der Preis beträgt nur 15 Pfennig für das Stück (Dtz. 1,60). Das Werkzeug erscheint uns einer weiteren Verbreitung würdig zu sein, denn es hilft einem längst gefühlten Bedürfnis in einfacher Weise ab.



Neuer Hutnadelständer. Wir haben hier einen aus Zelluloid bestehenden Hutnadelständer mit Plüscheinsatz abgebildet, den die Firma Rudolf Flume in Berlin, Beuthstraße 9, in den Handel bringt. Der neue Ständer dürfte sowohl als Dekorations- wie auch als Wiederverkaufsartikel allgemein Anklang finden, zumal sein Preis ein sehr niedriger ist, indem er nur 80 Pfennig beträgt.



Neue Musterbücher, Preislisten u. dergl. Eine neue Originalpreisliste über Glashütter Lange-Uhren hat die Firma A. Lange & Söhne in Glashütte i. Sa. herausgegeben. In einem Vorwort werden die Vorzüge des Fabrikates behandelt und eine Ausführung der einzelnen Uhrwerksteile ausführlich beschrieben. Daran schließt sich eine An-

weisung zur Behandlung der Uhr. Auf Buntdrucktafeln sind verschiedene hervorragend schön ausgeführte Uhrenmuster wiedergegeben. Die Liste selbst enthält ausführliche Angaben über Werkgröße, Gehäuseform und Ausstattung sowie über Preise und Goldgewicht der Lange-Uhren. In der Liste sind außer den gebräuchlichen Herren- und Damenuhren auch die komplizierten Uhren (Chronographen, Doppelchronographen und Repetier-Uhren) mit aufgeführt.

Einen neuen Satz Preisblätter mit bedeutend reduzierten Preisen hat die Firma Wilh. Martens, Elektrotechnische Fabrik »Hanseata«, Hamburg 6, Feldstraße 49/51 herausgegeben. Die Listen enthalten Preise, Abbildungen und genauere Beschreibungen von Taschenlampen und deren Ersatzteilen, Feuerzeugen, Akkumulatoren, Induktionsapparaten, Elementen und sonstigen elektrotechnischen Bedarfsartikeln.

Auszeichnung. Dem Vorstandsmitgliede des Deutschen Uhrmacher-Bundes, Herrn Ch. Reimers, Geschäftsführer der Firma Konrad Felsing in Berlin, ist aus Anlaß seines fünfzigjährigen Dienstjubiläums, über welches wir Seite 117 in Nr. 7 berichteten, von S. M. dem Kaiser und König der Königl. Kronenorden vierter Klasse verliehen worden.

Geschäfts-Veränderungen. Radegast in Thüringen. Herr Max Höhne hat das Geschäft des Herrn A. Laube käuflich erworben. — Görlitz. Herr Paul Prüfer verlegte sein Geschäft nach Jakobstraße 5a. — Konstanz. Herr Franz Engesser hat die Firma Engesser & Schlepperheyn übernommen und führt sie unter seinem Namen weiter. — Köln. Die Trauringfabrik von Wallmann & Sorg ist nach Hildeboldplatz 16 verlegt. — Die Firma Halbmond & Stern, Uhrenfabrik-Niederlage, teilt uns mit, daß sie ihre Berliner Geschäftsräume nach Frankfurt am Main, Hansahaus, Stiftstraße verlegt.

Geschäfts-Eröffnungen. Chemnitz i. Sa. Georg Müller. Innere Johannis-Straße 16; Uhren- und Goldwarengeschäft. — Elbing. Willy Jagodzinski. Königsberger Straße 23; Uhren- und Goldwarengeschäft. — St. Moritz. J. Münzer; Uhren- und Goldwarenhandlung.

Kleine Nachrichten. Die Vereinigten Uhrenfabriken von Gebr. Junghans & Thomas Haller in Schramberg beabsichtigen, ein neues vierstöckiges Fabrikgebäude von 38 m Front zu errichten und haben hierzu bereits die behördliche Genehmigung nachgesucht. — In Neustettin ist für das Gewerbe der Uhrmacher und Goldarbeiter der Achtuhr-Ladenschluß beantragt worden; hoffentlich geht dieser vernünftige Antrag durch.



Hier können lediglich Fragen aus dem Fach- und Geschäftsgebiete der Uhrmacherei aufgenommen werden, die für weitere Fachkreise Bedeutung haben und an dieser Stelle noch nicht behandelt worden sind. Den weitaus größten Teil der ständig einlaufenden Anfragen beantworten wir brieflich; die Beifügung einer Rückmarke ist daher geboten.

Antworten

Zu Frage 7407. Zuggewicht, Pendelschwere, Unruh- und Federhausgröße.

(Nachträglich.) Über diese Fragen gibt das im Verlag von W. H. Kühl in Berlin, Königgrätzer Straße, erschienene Werk »Aufgabensammlung für Uhrmacher von Emele« näheren Aufschluß. F. S. in L.

Zu Frage 7410. Haltbare Turmuhrzifferblätter.

Die Turmuhrzifferblätter an einer mir bekannten Kirche sind vor sechzehn Jahren aufgefrischt worden und gegenwärtig noch in gutem Zu-